

Jahrbuch des Rhein-Sieg-Kreises 2002

Aus dem Vorwort

Der Rhein-Sieg-Kreis ist nach zwei Flüssen benannt. Rhein und Sieg, aber auch Swist, Agger, Bröl und viele andere Gewässer prägen die Landschaft unseres Kreises. Wasseradern sind Lebensadern – nicht nur Landschaftselemente, sondern einflussreiche Größen auch für Wirtschaft und Entwicklung, für Handel und Wandel, für Denken und Empfinden. Dem Wasser auf sehr verschiedene Art und Weise nachzuspüren, hat sich dieses Jahrbuch vorgenommen; Wasser in seinen unterschiedlichen Erscheinungs- und Nutzungsformen ist sozusagen der „rote Faden“, der sich durch die Ausgabe 2002 zieht. Selbstverständlich gibt das Jahrbuch 2002 daneben auch weiteren interessanten Aspekten unseres vielseitigen Kreises Raum. Historische und aktuelle Blickwinkel sind gleichermaßen gefragt. Auch dieses Jahrbuch will ein Lesebuch sein, in dem sowohl kurze Artikel wie auch tiefer gehende Betrachtungen zu ihrem Recht kommen.

Die Beiträge im Einzelnen

Landschaft und Natur

Zum Auftakt und passend zum Schwerpunktthema: „*Wasserzeiten*“ - lyrische Texte von *Helmut Schmelmer*, reich bebildert mit stimmungsvollen Fotografien von *Sonja Jakobshagen*.

Wasser und Wein: Jahrhunderte lang hat der Weinbau die Landschaft an der Sieg geprägt. *Helmut Fischer*, bis 2001 Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins Stadt Blankenberg e.V., berichtet über den historischen *Weinbau in Stadt Blankenberg* im Wandel der Zeiten. Inzwischen gibt es aber auch neue Reben an alten Hängen. Von *Ruth Lemmer* stammt der Beitrag über die heutige „*Schützenstaller Spätlese*“ und das Weinbaumuseum in Stadt Blankenberg an der Sieg.

Einblicke in den Siegbereich vor 100 Jahren und das interessante Leben der Künstlerin *Nora Bacciocco*, die 1954 in Herchen an der Sieg (jetzt Gemeinde Windeck) verstarb, gewähren die ausgewählten Postkarten der Sammlung Bacciocco - Weisbach, die *Wolf-Rüdiger Weisbach* mit „*Vielen Grüßen aus...*“ zusammengestellt hat.

Die Tourismus- & Congress GmbH informiert über *das Tor zum Romantischen Rhein*“ und lädt dazu ein, die Rheinromantik als „Gesamtkunstwerk“ neu zu entdecken.

„*Land unter*“ heißt und hieß es immer wieder auch in der Siebengebirgsgegend. *Frieder Berres* berichtet über historische und aktuelle Hochwasserereignisse am Rhein - und ihre Ursachen.

Irmhild Schaffrin nimmt den Leser mit auf eine romantische Wanderung durch *das Naafbachtal, eine Perle im Rhein-Sieg-Kreis*. Die Siegmündung mit ihrer Flussaue gehört zu den landschaftlichen Kronjuwelen des Kreises.

Von *Abenteuern des Schauens und Erlebens in der Siegaue* erzählt *Georg Dreher*.

Den *Bächen des Drachenfelder Ländchens*, die das Landschaftsbild im Gebiet der Gemeinde Wachtberg prägen, ist der Beitrag von *Bruno P. Kremer* gewidmet.

Geschichte und Geschichten

Horst Bursch erinnert in seinen Streifzügen durch die Mühlenlandschaft zwischen Walberberg (Stadt Bornheim) und Impekoven (Gemeinde Alfter) an die *ehemaligen Wassermühlen des Vorgebirges*.

Die Auswirkungen des Hochwassers der Sieg im Jahre 1909 auf die Eisenbahnstrecke im Siegtal und besonders die Eisenbahnbrücke in Herchen stehen im Mittelpunkt des Beitrages „*Über die Ufer*“ von *Klaus Strack*. Zwei Schulaufsätze aus dieser Zeit runden den Beitrag ab.

Am 13. Mai 1402 wird der Verkauf der Burg Gudenau bei Villip (heute zur Gemeinde Wachtberg gehörig) abgeschlossen. Über dieses Ereignis und über 600 Jahre Drachenfelder Ländchen weiß *Barbara Hausmanns* zu berichten: „*Vom Drachenfels zur Gudenau*“.

Nirgends sonst findet man so viele Wasserburgen auf so engem Gebiet wie in der rheinischen Bucht, am Eifelrand zwischen Bonn, Köln und Aachen. Die *Tourismus- & Congress GmbH* stellt eine *Wasserburgen-Route* vor, die mit allen Wassern gewaschen ist.

Über die geschichtlichen Wurzeln der Kommunalwappen informiert der Beitrag „*Wappen im Rhein-Sieg-Kreis*“.

Der französische *Dichter Guillaume Apollinaire* (1880-1918) hat von 1901 bis 1902 ein Jahr am Rhein als Hauslehrer einer deutsch-französischen Familie verbracht. *Kurt Roessler* berichtet über Leben und Werk des Künstlers.

Kunst und Kultur

Seit Anfang 2001 sind der Kreis Boleslawiec/Bunzlau in Polen und der Rhein-Sieg-Kreis freundschaftlich und partnerschaftlich verbunden. *Rainer Land* beschreibt die *Entstehung dieser besonderen Partnerschaft*.

Kunst zwischen Beton und Landschaft: *Karlheinz Ossendorf* stellt den *Skulpturenweg in Sankt Augustin* vor.

„*Von Siegburg nach Sydney*“ heißt der Bericht von *Christian Hümmeler* über die Rennruderin Valérie Viehoff, die bei den olympischen Spielen 2000 die Silbermedaille gewann.

Viele weitere talentierte Nachwuchssportlerinnen und -sportler aus der Region werden durch die Kreissparkasse gefördert, wie der Beitrag über die *Sportförderung der Sparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis* zeigt.

Einblick in das *Depot des Rheinischen Landesmuseums Bonn* in Meckenheim, eine wahre Schatzkammer, die in den letzten Jahren mit Mitteln des Bonn-Berlin-Ausgleichs geschaffen wurde, gewährt *Claudia Danguillier*.

Det Kraus, der erste Preisträger des Fotowettbewerbs des Rhein-Sieg-Kreises, der 2000 erstmalig stattfand und unter dem Thema „*Spuren eines Zeitenwechsels*“ stand, stellt sich und seine prämierten Arbeiten, die „*Virtuellen Funde*“, vor.

Zu einem Besuch im *Haus der Natur des Zweckverbandes Naturpark Kottenforst-Ville in Rheinbach* regt *Frank Scheer* an.

Wirtschaft und Industrie

Den Verlauf des Mühlengrabens in Siegburg, der zugleich auch ein Lauf durch die Stadtgeschichte und Industriegeschichte Siegburgs ist, beschreiben **Ingrid Buss** und **Andrea Korte-Böger**.

Drüber und Drunter: die älteste Gewässerschutz-Kooperation Deutschlands im Langer Bogen (Nieder-kassel und Troisdorf), in der Gebietskörperschaften, Landwirte und Wasserversorger zusammenarbeiten, wird 16 Jahre alt und steht im Mittelpunkt des Beitrags von **Jürgen Lewis**.

Wasser ist Lebensmittel, Wirtschaftsfaktor, Natur- und Landschaftselement. Besonders anschaulich wird dies im Wahnbachtal. **Wolfram Such**, Direktor des Wahnbachtalsperrenverbandes a.D., gewährt kundige Einblicke und erzählt von den Entwicklungen im Wahnbachtal in Vergangenheit und Gegenwart: In dem Tal der Bäche.

Die Kreissparkasse stellt sich erneut als Partner der Region vor.

Der bewegten Geschichte des Kaiserbaus in Troisdorf von der Planung bis zur Sprengung im Mai 2001 ist der Beitrag von **Klaus Elsen** gewidmet.

Chronik 2000/2001

Susanne Werner hat für den Zeitraum vom 1. Juli 2000 bis 30. Juni 2001 *Ereignisse und Bemerkenswertes aus dem Rhein-Sieg-Kreis und der Region* zusammengestellt.

Auf den Spuren von alten Sagen und jung gebliebenen Klassikern wandelt *Elisabeth Einecke-Klövekorn* in ihrem Bericht über den 8. *Schultheaterwettbewerb* der Jungen Theatergemeinde Bonn 2000.

Die Ergebnisse des 38. *Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“* hat wieder *Ursula Keusen-Nickel* festgehalten.

Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Rhein-Sieg-Kreis die *Frauen-Kultur-Tage*. Über die Veranstaltungen, die in 2001 unter dem Thema „Starke Frauen“ stattfanden, informiert *Irmgard Schillo*.

Der Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis e.V. hat ein neues Domizil: *Das Pumpwerk*. *Helmut Frotz* und *Wolfgang Maus* stellen die ungewöhnliche Ausstellungs- und Begegnungsstätte - mit ebenso ungewöhnlichen Fotografien - vor.

Ein ganz wichtiges Thema bildet den Schlusspunkt: Die Entwicklung der Region und des Rhein-Sieg-Kreises zehn Jahre nach dem Bonn/Berlin-Beschluss des Deutschen Bundestages und zwei Jahre nach dem Umzug von Bundestag und Bundesregierung nach Berlin ist das Thema von *Hans-Peter Hohn*: *Die Regierung ist weg und der Aufschwung ist da*.